HNO-Arzt schwört auf Splints

Dr. Neumann operiert schon Zweijährige am Krankenhaus in Wangen

Dr. Michael Neumann ist Facharzt für HNO-Heilkunde und betreibt seine Praxis in der Schillerstraße 5. Zuvor war er mehrere Jahre als Oberarzt an der Universitäts-HNO-Klinik Freiburg tätig. Der 41-Jährige ist Belegarzt der OSK am Krankenhaus in Wangen. Dort betreut er auf seiner Station bis zu zehn Patienten.

VON NICOLE MÖLLENBROCK

Was bieten Sie in Ihrer Praxis an?

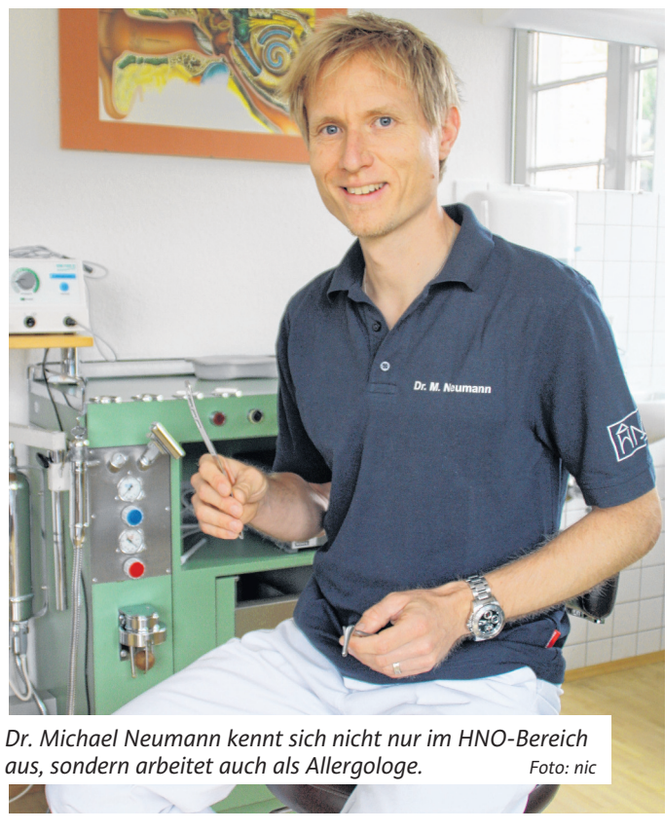
Ich bin Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und biete hier das komplette Spektrum an. Dazu gehört beispielsweise die Hör- und Gleichgewichtsdiagnostik inkl. Hörgeräteverordungen, die Beurteilung der Nasenfunktion inkl. Ultraschall der Nasennebenhöhlen und die endoskopische Kehlkopfdiagnostik. Ich besitze die Zusatzqualifikationen Allergologie sowie Stimm- und Sprachstörungen. Über das übliche Spektrum hinaus führen wir auch Schlafdiagnostik zur Abklärung von Schnarchen oder nächtlichen Atemaussetzern sowie eine spezielle Refluxdiagostik bei Patienten mit Räusperzwang und Reizhusten durch. Ich bin Belegarzt im Krankenhaus Wangen, dort kann ich notwendige operative Eingriffe selbst durchführen.

Welches sind die häufigsten Operationen:

Man muss hier zwischen Kindern und Erwachsenen unterscheiden. Eine häufige Operation im HNO Bereich bei Kindern ist die „Polypenentfernung“ z.B bei Mundatmung und starkem Schnarchen. Gelegentlich müssen dabei auch die Mandeln verkleinert oder bei Ohrproblemen Paukenröhrchen gesetzt werden. Ich habe also sehr viel 2- bis 8-jährige Patienten, die operiert werden müssen.

Haben Kinder große Angst vor bevorstehenden Operationen?

Im Vorfeld sind es ja eher die Eltern, die sich Sorgen machen. Deshalb ist es mir wichtig, dass die Eltern sehr gut informiert sind. Die Ängste werden im Vorfeld thematisiert und die Operationsschritte werden von mir genau erklärt. Der Ablauf am OP-Tag ist auf die Kinder abgestimmt. Mama oder Papa begleiten die Kinder bis sie schlafen. Die Narkosen werden ausschließlich von Oberärzten oder sehr erfahrenen Fachärzten durchgeführt, auch um die Dauer der Narkose zu minimieren.



Dr. Michael Neumann kennt sich nicht nur im HNO-Bereich aus, sondern arbeitet auch als Allergologe. Foto: nic

Was sind die häufigsten Operationen bei Erwachsenen:

Sehr häufig führe ich Operationen an der Nasenscheidewand und an den Nasennebenhöhlen durch. Hinzu kommen Operationen an den Ohren, z.B. der Verschluss von Löchern im Trommelfell oder auch das Anlegen der Ohren. Viele Patienten kommen zur Mandeloperation.

Haben die Patienten nach der Operation Schmerzen?

Die Entfernung der Mandeln ist sicher unangenehm. Die übrigen Operationen sind nicht wirklich schmerzhaft. Auch nach Nasenoperationen fühlen sich die Patienten kaum mehr beeinträchtigt – dies führe ich vor allem auf den Verzicht von Nasentamponaden zurück. Stattdessen verwende ich Septumschienen, sogenannte Splints. Dadurch können die Patienten direkt nach der Operation durch die Nase atmen.

Wie läuft die postoperative Nachsorge ab?

Auch nach der Operation bin ich natürlich für meine Patienten da. Ich bin die ersten Tage zweimal täglich, dann täglich im Krankenhaus und besuche bzw. behandle die Patienten. Nach Entlassung führe ich die Nachsorge in der Praxis durch. Sind die Patienten von einem Fachkollegen zugewiesen worden, kann die Nachsorge auch dort durchgeführt werden.

Was bieten Sie sonst noch an?

Ein Praxisschwerpunkt ist sicherlich die Allergologie. Als Allergologe kann ich die komplette Diagnostik und vielseitige Therapieoptionen anbieten: Diese reichen von der Immuntherapie, auch bekannt als Hyposensibilisierung, bis zur augmentierten Akupunktur (Elektroakupunktur nach Dr. Covic). Durch die einmalige Akupunktur können wir die Beschwerden bei den meisten Patienten für ca. sechs Wochen deutlich reduzieren oder ausschalten.

Das Auto hat Dellen vom Hagel, umherwirbelnde Äste haben eine Fensterscheibe eingeschlagen. Und nun? Für was ist welche Versicherung zuständig? Foto: oh

Unwetter: So bereiten Sie sich vor

Die Kreissparkasse Ravensburg stellt Versicherungen vor

Die Zahl extremer Wetterlagen und die von ihnen angerichteten Schäden steigen von Jahr zu Jahr an. Um so wichtiger ist es deshalb, sein Hab und Gut sowie sich selbst gegen die Folgen von Naturgewalten richtig abzusichern.

RAVENSBURG - Ein umfassender Versicherungsschutz ist deshalb wichtig. Aber welche Versicherungen kommen im Ernstfall für den Schaden auf? Und was genau ist versichert? Die Kreissparkasse Ravensburg gibt Antworten.

Im Umfang einer klassischen Gebäude- und Hausratversicherung sind i.d.R. Unwetterschäden durch Sturm und Hagel abgedeckt, allerdings nur wenn das Sturmrisiko mitversichert ist. Über die Gebäudeversicherung sind Sturm- und Hagelschäden an Gebäuden durch z. B. umgefallene oder abgebrochene Bäume abgesichert. Ebenso abgedeckte Dächer, eingedrückte Fensterscheiben und deren Folgeschäden. Über die Hausratversicherung sind Sturm- und Hagelschäden an der Wohnungseinrichtung und Folgeschäden abgesichert. Schäden an Gebäuden und am Hausrat durch Überschwemmungen werden als Elementarschaden bezeichnet – dafür ist eine Elementarschadenversicherung notwendig, die in die Hausrat- und Gebäudeversicherung eingeschlossen werden kann. Auch Menschen können durch umherfliegende Gegenstände zu Schaden kommen. Kommt es hierdurch zu Invalidität oder Berufsunfähigkeit, leisten Unfallversicherung bzw. Berufsunfähigkeitsversicherung. Falls eine Person zu Tode kommt, sollten die Hinterbliebenen über eine Lebens- oder Risikolebensversicherung abgesichert sein. Eine Haftung des Verursachers ist bei Unwettern fast immer aussichtslos, Eigenvorsorge deshalb wichtig. Auch die Überprüfung der bestehenden Verträge sollte regelmäßig erfolgen. Die Wetter-App „SV Haus & Wetter“ kann zwar keine Unwetter verhindern, aber rechtzeitig davor warnen. Die Anwendung beinhaltet etwa eine individuell konfigurierbare Wettervorhersage für frei bestimmbare Regionen. Sie erhalten für bis zu zehn Orte postleitzahlengenau eine Wettervorhersage sowie Unwetterwarnungen. Zudem finden Sie über die App Notfallnummern.

Die Wetter-App warnt vor Unwettern

INFO Kontakt

Der zuständige Berater der Kreissparkasse Ravensburg mit dem Partner SV SparkassenVersicherung berät Sie gerne. Tel.: 0751/84-0, E-Mail: info@ksk-rv.de

Anzeige 606994028_1 ist manuell montiert
w:75.7.11PP h:54.3.97PP